

18. Tage der Politischen Bildung: Welt in Aufruhr – Internationale Konflikte verstehen

am 19./20.10.2017 im Heinrich-Pech-Haus Ludwigshafen

Beschreibung

Das Ende des „Kalten Krieges“ führte zum Entstehen von neuen Staaten, zu Unsicherheiten und zu neuen, vielfach sich dauernd verändernden Konstellationen zwischen vielen Staaten. Nicht zuletzt angesichts des sogenannten „Islamischen Staat“ und der nahezu weltweiten Flüchtlingsbewegungen sind internationale Konflikte neu in den Blick zu nehmen. Ihr Verhältnis zu regionalen Konflikten und Spannungslagen und das geopolitische Kräfteverhältnis haben neue Dimensionen angenommen.

Die 18. Tage der Politischen Bildung zeigen Verstehensmöglichkeiten für die neuartigen Asymmetrien und für die Dynamik von Konflikten. Zugleich werden Perspektiven vorgestellt, welche Impulse und Perspektiven sich schulisch und unterrichtlich nahelegen.

Die Tage der Politischen Bildung sind eine jährlich stattfindende Kooperationsveranstaltung des EFWI mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung (DVPB), der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, Institut für Sozialwissenschaften, Abteilung Politikwissenschaft und der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz. Diese Tagung wird darüber hinaus mit der Atlantischen Akademie durchgeführt.

Anmeldung: <http://www.efwi.de/nc/veranstaltungen/seminare/seminare-des-efwi.html>

Programm

19. Oktober 2017

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Volker Elsenbast (EFWI)

Michael Sauer (DVPB Rheinland-Pfalz)

Dr. David Sirakov (Atlantische Akademie)

Bernhard Kukatzki (Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz)

9.45 Uhr Vortrag

Prof. Dr. Thomas Jäger (Universität Köln)

Herausforderungen friedlicher Konfliktregulierung in einer veränderten Weltordnung

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Vortrag**

Dr. Carsten Wieland (politischer Berater des UN-Sondergesandten für Syrien, Senior Expert for Intra-Syrian Talks)

Strukturen – Prozesse – Lösungschancen und –hemmnisse im Syrien-Konflikt

16.00 **Workshops**

- **Dr. Carsten Wieland (politischer Berater des UN-Sondergesandten für Syrien)**
Vertiefende Aspekte zum Verständnis des Syrien-Konfliktes
- **Dr. Steffen Hagemann (TU Kaiserslautern, Vorstand des deutsch-israelischen Arbeitskreises diak e.V.)**
Nahost-Konflikt: Bedingungen einer Friedensregelung aus konflikttheoretischer Sicht
- **Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung**
Titel wird noch bekannt gegeben
- **Dr. Helge Batt (Uni Landau)/ Björn Kilian (Uni Landau) / Andreas Mayer (Landeskommando der Bundeswehr)**
Sicherheitsbegriffe: Zugänge und Perspektiven am Beispiel Afghanistans

18 Uhr **Mitgliederversammlung der DVPB mit Vorstandswahlen**

19.30 Uhr **Abendessen mit geselligem Ausklang**

20. Oktober 2017

9.00 Uhr **Planspiel**

Der EU-Außenministerrat in der Ukraine-Krise

(durchgeführt von: Olaf Beckmann, Georg Mohr, Anja Nauerz und Volker Rith (alle DVPB Rheinland-Pfalz))

13.00 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Gespräch**

Zwischen Information und (Des)information: Internationale Konflikte aus Sicht des Zeitungsredakteurs

Dr. Rainer Hermann (Frankfurter Allgemeine Zeitung) im Gespräch mit **Prof. Dr. Jürgen Wilzewski** (DVPB), TU Kaiserslautern

16.00 Uhr **Rückblick und Abschluss**

Teilnehmerkreis: Lehrer/-innen der Sek. St. I und II mit dem Fach für Sozialkunde und Gesellschaftslehre

Schularten: GY, IGS, BBS, RS+

Leitung: EFWI-Direktor V. Elsenbast und OStR M. Sauer, DVPB LV Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Veranstaltungsort: Heinrich Pesch Hotel, Ludwigshafen